

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geborene [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220833)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band V.

Nr. 7.

1886.

Inhalt: Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1885.

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1885.

In den nachfolgenden Tabellen ist die Bewegung der Bevölkerung in Baden, wie sie in den Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen und -trennungen, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit sich äußert, für das Jahr 1885 dargestellt. Dieselben haben die gleiche Einrichtung wie diejenigen, welche für die Jahre 1875 bis 1884 in den Nummern 8, 15, 20 des II. Bandes, 2, 4, 11, 13, 17 des III. Bandes und 4 und 17 des IV. Bandes der statistischen Mittheilungen bezw. in dem 1., 2. und 3. Sonderabdruck für die Jahre 1882, 1883 und 1884 enthalten sind.

Auch werden in gleicher Weise wie früher in diesen begleitenden Zeilen die hauptsächlichsten Ergebnisse für das Großherzogthum und einige wichtige Verhältnisse auch für die Amtsbezirke hervorgehoben, sowie einige weitere Ergebnisse der betreffenden Erhebungen, namentlich in Betreff der Vertheilung der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen auf die Monate, der Mehrgeburten, des Alters und des Familienstandes der Gestorbenen, des Familienstandes und Wohnorts der Eheschließenden in den Landeszahlen eingefügt.

I. Geborene.

	Geborene überhaupt	Lebendgeborene	in ‰ der Einwohner	Todtgeborene	in ‰ der Geborenen	Unehelich Geborene	in ‰ der Geborenen
1876	63 203	61 041	40,2	2 162	3,42	4 787	7,57
1877	61 957	59 949	39,1	2 008	3,24	4 555	7,35
1878	60 576	58 626	38,0	1 950	3,22	4 418	7,29
1879	59 382	57 539	36,9	1 843	3,10	4 392	7,39
1880	57 571	55 833	35,6	1 738	3,02	4 205	7,30
1881	57 172	55 442	35,2	1 730	3,03	4 433	7,75
1882	56 100	54 509	34,4	1 591	2,83	4 419	7,97
1883	54 581	52 935	33,3	1 646	3,02	4 272	7,83
1884	55 309	53 709	33,7	1 600	2,89	4 501	8,14
1885	54 167	52 574	32,8	1 593	2,94	4 493	8,29

Die Zahl der Geburten d. h. der Geborenen überhaupt (einschließlich Todtgeborene) betrug im Jahre 1885 im Ganzen 54 167, darunter waren 27 747 männliche und 26 420 weibliche. 1 Geburt kam auf 29,6 Einwohner oder auf 100 Einwohner kamen 3,33 Geburten (auf 1000 Einwohner 33,3 Geburten). Unter 100 Geburten waren durchschnittlich 51,21 männliche und 48,79 weibliche, oder es fielen auf 100 weibliche 105,0 männliche Geburten.

Von den überhaupt Geborenen kamen 52 574 oder 97,06 ‰ lebend und 1 593 oder 2,94 ‰ todt zur Welt.

1 Lebendgeborener kam auf 30,5 Einwohner, auf 100 Einwohner kamen 3,28, auf 1000 Einwohner 32,8 Lebendgeborene, während erst auf 1005 Einwohner 1 Todtgeborener oder auf 1000 Einwohner 0,99 Todtgeborener entfiel. Unter den Lebendgeborenen waren 26 826 Knaben und 25 748 Mädchen; jene machten 51,03, diese 48,97 ‰ aus. Die Knaben überwogen hier also wie regelmäßig etwas weniger, als unter den Geborenen überhaupt, während unter den Todtgeborenen die männlichen stärker überwogen; es waren nämlich unter 1 593 Todtgeborenen 921 oder 57,82 ‰ männlichen und nur 672 oder 42,18 ‰ weiblichen Geschlechts. Von den Knaben wurden 3,32 ‰, von den Mädchen 2,54 ‰ todtgeboren.

Ferner waren 49 674 oder 91,71 ‰ der Geburten ehelich, 4 493 oder 8,29 ‰ unehelich. Auf 12,08 Geburten überhaupt und auf 11,08 eheliche Geburten kam 1 uneheliche. Von den ehelich Geborenen waren 25 411 männlich (51,16 ‰) und 24 263 weiblich (48,84 ‰), von den unehelich Geborenen 2336 männlich (51,99 ‰) und 2157 weiblich (48,01 ‰). Von den Lebend-

(Fortsetzung folgt auf Seite 116.)